

ASIEN: MONGOLEI

MONGOLEI - HIGHLIGHTS IM NORDEN

- > Karakorum, die alte Hauptstadt der Mongolen
- > Erdene-Zuu Kloster (UNESCO) im Orchon-Tal
- > Wanderungen im Khorgo-Terkhi-Nationalpark und im Khoridol-Saridag-Gebirge
- > Besuch bei einer Schamanin
- > Felsen Taikhar Chuluu
- > Blaue Perle der Mongolei: Khuvgul See
- > Besuch bei Nomadenfamilien
- > Vulkankraterlandschaft und der Tsagaan Nuur-See
- > Einblicke in das Frauenprojekt Zirbe in Ulaanbaatar
- > Ein Abschnitt auf der historischen transsibirischen Bahnstrecke
- > Ausgewählte Jurtencamps, meist von Frauen betrieben

Die Mongolei ist ein Land der Weite und der Kontraste: stille Taiga, kristallklare Seen, Vulkankrater und endlose Steppe. Auf dieser Rundreise lernen wir Landschaften kennen, die von Nomaden, Mönchen und Rentierhirten geprägt sind. Wir verbringen Zeit an stillen Orten, besuchen Klöster mit jahrhundertealter Geschichte und begegnen Frauenprojekten, die das Leben auf dem Land stärken. Unsere Unterkünfte sind einfache, liebevoll geführte Jurten-Camps, manche komfortabler, manche sehr ursprünglich – immer nah an Natur und Alltag.

Diese Reise führt uns nach Karakorum, der alten Hauptstadt der Mongolen, weiter zur nördlichen Taiga und zum großen kristallklaren Süßwassersee Khuvgul, der mit seiner 134 km Länge als „Perle der Mongolei“ gilt. Wir besichtigen das berühmte Erdene-Zuu Kloster, ein UNESCO-Kulturerbe, genießen den weißen See in einer bizarren Vulkanlandschaft und besuchen immer wieder Nomadenfamilien, um deren Alltag mitzuerleben. Ein Besuch bei einer Schamanin, die unsere Reiseleiterin persönlich kennt, rundet die Natur- und Kulturreise ab.

Geführt werden wir von **Tungaa**, die mit Humor, Wissen und persönlichem Netzwerk Türen öffnet, die anderen Reisenden verschlossen bleiben. Sie kennt das Land und die Menschen, kocht gerne auch vegetarisch und begleitet uns durch diese Reise mit einem sicheren Gespür für Rhythmus und Begegnung.

[» Unser Mongolei-Reisebericht im Blog](#)

Wichtig zu wissen:

Unterkünfte: Jurten-Camps mit fester Ausstattung, oft von Frauen geführt. Am Khuvgul-See übernachten wir komfortabler, in Städten in einfachen Hotels. Die Jurten werden immer zu zweit belegt, in Hotels sind auch Einzelzimmer möglich.

Wanderungen: Leichte Touren zwischen einer und drei Stunden; trittsicheres Schuhwerk genügt.

Klima: Warme Tage, kühle Nächte. Zwiebellook, Regenjacke und warme Extras für die Abende gehören ins Gepäck.

Essen: Vollverpflegung außerhalb von Ulaanbaatar; vegetarische Küche ist gut möglich. Milchprodukte gehören traditionell zur mongolischen Küche.

Flexibilität: Begegnungen mit Familien und Projekten lassen sich oft erst vor Ort endgültig festlegen. Änderungen im Ablauf sind daher möglich – bereichern die Reise aber meist um zusätzliche Erfahrungen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1. Tag: Anreise nach Ulaanbaatar

Individuelle Anreise nach Ulaanbataar. Wir sind gerne bei der Flugbuchung behilflich. Flüge mit der Mongolian Air gibt es nachmittags **ab Frankfurt** mit Ankunft am folgenden Morgen.

2. Reisetag: 2. Tag: Ankunft in Ulaanbaatar und Stadtrundgang

Ankunft am frühen Morgen in Ulaanbaatar. Eure mongolische Reiseleiterin Tungaa empfängt uns direkt am Flughafen. Anschließend gemeinsamer Transfer zum UB Grand Hotel. Ein ausgiebiges Frühstück lässt die lange Nacht im Flugzeug schnell vergessen. Danach ruhen wir uns ein wenig aus und unternehmen dann einen **Stadtrundgang zu Fuß**. Wir besichtigen u.a. den Suchbaatar-Platz und das Tschoidschin-Lama-Tempel-Museum mit einer großen Sammlung von Cham-Tanz-Masken. Ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag ab.

Übernachtung im UB Grand Hotel.

(F/-/-)

3. Reisetag: 3. Tag: Frauenprojekt Zirbe und Weiterfahrt zum Erdene-Khamba Kloster

Vormittags treffen wir uns mit dem **Frauenprojekt Zirbe**. Die zumeist alleinerziehenden Frauen stellen wunderbare Filzarbeiten her und generieren damit einen Zusatzverdienst um die Ausbildung ihrer Kinder zu finanzieren.

Danach verlassen wir Ulaanbaatar. Heute fahren wir ca. 300 km in Richtung Westen.

Spätnachmittags erreichen wir unser Ziel, das **Erdene-Khamba-Kloster**. Dieses Kloster befindet sich mitten im idyllischen Khogno Tarna **Nationalpark** mit faszinierendem Panorama: von mächtigen Felsen bis zu Sanddünen und einer grünen malerischen Landschaft mit alten Ulmenbäumen ist alles geboten.

Übernachtung und Abendessen im kleinen und einfachen Jurtencamp des Klosters.

(F/M/A)

4. Reisetag: 4. Tag: Wanderung zu den Klosterruinen „Uvgunt“ und Nomadenfamilie

Gleich nach dem Frühstück besichtigen wir das kleine Kloster und wandern zu den **alten Klosterruinen „Uvgunt“**, die aus dem 16. Jahrhundert stammen. Dieser Ort bietet nicht nur ein wunderbares Naturerlebnis, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit zu meditieren und innere Ruhe zu finden. Das Mittagessen nehmen wir in der freien Natur ein. Nach dem Essen besuchen wir die **Nomadenfamilie „Bor guaih“**, deren Sommerlager sich in der Nähe des Erdene-Khamba Klosters befindet. Hier können wir den nomadischen Alltag mit den Tieren kennenlernen und haben außerdem die Möglichkeit, einen **Ausritt auf Pferden oder Kamelen** zu unternehmen (fakultativ).

Abendessen und Übernachtung wieder im Jurtencamp des Klosters.

(F/M/A)

5. Reisetag: 5. Tag: „Karakorum“, die ehemalige Hauptstadt der Mongolei

Weiterfahrt Richtung Süden zur **Ruinenstadt und ehemaligen mongolischen Hauptstadt Karakorum**. Kurz vor dem Mittagessen kommen wir am Zielort an und nehmen das Essen in einem einheimischen Restaurant ein. Danach besichtigen wir das moderne **KHARKHORUM Museum** mit seinen zahlreichen Funden aus der Stein- und Bronzezeit. Abendessen und Übernachtung im allein gelegenen Jurtencamp.

(F/M/A)

6. Reisetag: 6. Tag: Das berühmte Erdene-Zuu Kloster - ein magischer Ort

Am frühen Vormittag beginnen wir mit der Besichtigung des historischen Orchon-Tals und des Erdene-Zuu Klosters. Im 11. Jahrhundert stand hier die bedeutendste Stadt der damaligen Welt, „**Karakorum**“, was so viel wie "Schwarzer Stein" bedeutet. Schon allein das wunderschöne **Erdene-Zuu Kloster (UNESCO- Weltkulturerbe)** ist eine Reise in die Mongolei wert! Das Mittagessen werden wir entweder in einem regionalen Restaurant oder als Picknick einnehmen. Tungaa ist mit diesem magischen Ort sehr vertraut und wir werden mit ihr intensiv die Umgebung erkunden. Abendessen und Übernachtung wieder im Jurtencamp wie zuvor.

(F/M/A)

7. Reisetag: 7. Tag: Fahrt zum Taikhar Chuluu Felsen

Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Norden in die zentalmongolische Schönheit, Heimat der Yaks und probieren sicherlich die hiesigen Milchprodukte. Kurz vor dem Mittagessen kommen wir in Tsetserleg, der Hauptstadt der Archangai Provinz an und besichtigen das **kleine historische Museum Zayngegee**, das aus dem 17. Jahrhundert stammt und einen Baustil aus mongolischer, tibetischer und chinesischer Architektur aufweist. Gegen Nachmittag erreichen wir unser Camp am Fluß Ich-Tamir gelegen, mit dem **imposanten Felsen** Taikhar Chuluu im Hintergrund.

(F/M/A)

Fahrstrecke: ca. 180 km und 4 Stunden

8. Reisetag: 8. Tag: Khorgo-Terkhi-Nationalpark und Tsagaan Nuur See

Nach dem Frühstück beginnt die Weiterfahrt zu einem der berühmtesten Nationalparks der Mongolei, dem **Khorgo-Terkhi - Nationalpark** mit seinem inaktiven **Vulkankrater**. Am Krater angekommen, ziehen wir unsere Wanderschuhe an und steigen hinauf zum Kraterrand (für alle machbar) und genießen den Blick über den gesamten Nationalpark. Die faszinierende Vulkanlandschaft wird uns in ihren Bann ziehen, allem voran der **riesige fischreiche See „Tsagaan Nuur“** (Weißen See), der aus einem Lawinenkrater entstanden ist und an dessen Ufer wir gegen frühen Abend unser größeres Jurtencamp beziehen.

Abendessen und Übernachtung im Jurten Camp.

(F/M/A)

Fahrstrecke: 180 km und ca. 3,5-4,5 Stunden

9. Reisetag: 9. Tag: Wanderung auf die Berge oder entlang des Sees

Der heutige Tag steht für **individuelle Aktivitäten** zur Verfügung. Der schöne See lädt zum Baden ein oder zu einer langen Küstenwanderung. Ringsherum können kleine oder größere Wanderungen auf die Berge unternommen werden.

Abendessen und Übernachtung wieder im Jurten Camp am See.

(F/M/A)

10. Reisetag: 10. Tag: Weiterfahrt nach Shine-Ider Sum

Am frühen Morgen fahren wir weiter Richtung Norden. Heute ist es ein **längerer Fahrtag**, vor allem wegen der schlechteren Straßenverhältnisse. Wir schaukeln hauptsächlich über pure Piste. Aber keine Sorge, während der Fahrt genießen wir die endlose mongolische Steppe und die wunderbaren Berge und halten häufig unterwegs an für Pausen und Fotostopps. Vor dem

Abendessen erreichen wir unser wunderschönes, einsam gelegene und freundliche Jurtencamp und machen es uns für die nächsten 2 Tage hier gemütlich.

Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp in Shine-Ider Sum.

(F/M/A)

Fahrstrecke ca. 150 km und ca. 6-7 Stunden

11. Reisetag: 11. Tag: Weiterfahrt zum großen Chuwsgul See

Wir haben bis hierher schon mehr die Hälfte der langen Strecke bis zum Chuwsgul See geschafft. Nun geht es heute weiter nach Murun, Hauptstadt der Chuwsgul Provinz an. Murun ist eine kleine Stadt mit eigenem Charme und Lebensstil. Hier besuchen wir einen kleinen regionalen Laden, der **Yak-Woll-Produkte** herstellt und schlendern danach über den **einheimischen Markt**, der lokale Spezialitäten anbietet, auch Bioprodukte aus Sanddorn, Schafsmilch, Kräutern...Tungaa wird gerne übersetzen und alles erklären. Nach einem Mittagessen geht es weiter bis zum großen See, den wir am frühen Abend erreichen. Der Chuwsgul See ist der **zweitgrößte See** und das große Trinkwasser-Reservoir der Mongolei. Sein kristall klares Wasser besticht und er gilt als das beliebteste Erholungsgebiet der Mongol:innen, aber auch der Tourist:innen. Eine wunderbare Location erwartet uns hier für die nächsten 3 Tage: ein **Deluxe-Jurten-Camp** direkt am See - in Bestlage.

(F/M/A)

Fahrstrecke: ca. 150 km, ca. 5-6 Stunden

12. Reisetag: 12. Tag: Wanderung im Khoridol Saridag Naturschutzgebiet und Besuch bei einer Schamanin

Nach dem gemütlichen Frühstück fahren wir ca. 20 km und beginnen mit einer Wanderung im Khoridol Saridag **Naturschutzgebiet** mit seinen vielfältigen Naturschönheiten. An diesem Ort lebt eine besondere Volksgruppe der Mongolei, die Tsaatan. Sie sind **Rentiernomaden** und leben in diesem relativ isolierten Gebiet, der **Taiga**, noch in ihren selbst gebauten Zelten. Wir werden ihnen jedoch nicht begegnen, denn sie sind in ihren Sommerlagern. Unser Picknick genießen wir in den Bergen und danach fahren wir zur **Schamanin Enkhtuya**, die ihre Wohnstätte am See hat. Der Schamanismus stammt ursprünglich aus dem Tsaatan-Volk, denn die tiefe Verbindung zwischen Mensch und Natur gehört zu ihrer Überlebensstrategie. Die Reiseleiterin Tungaa wird eine kleine Einführung in den Schamanismus geben und auch Tipps, wie wir uns während des Treffens mit der Schamanin verhalten sollten. Wenn eine den Wunsch hat, persönliche Fragen an die Schamanin zu stellen, ist das möglich und Tungaa wird gerne alles organisieren, übersetzen und erklären.

Abendessen und Übernachtung wieder im Deluxe- Jurtencamp.

(F/M/A)

13. Reisetag: 13. Tag: Entspannungstag am See

Heute haben wir die Möglichkeit, für sich die Zeit zu nehmen und **zu entspannen**. Gerne können wir auch gemeinsames unternehmen. Das Jurten Camp bietet Boot- und Kajak Fahrten an, sowie Lagerfeuer am Abend.

Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp.

(F/M/A)

14. Reisetag: 14. Tag: Abschied aus der Schamanenheimat

Heute beginnt unsere **langsame Rückreise** nach Ulaanbataar - step by step. am Nachmittag beziehen wir unser einsam und idyllisch gelegenes Jurtencamp bei Chutag Undur, das von einer Frau geleitet wird, die ausserhalb der Jurtensommermonate in Ulaanbaatar in diversen EU-Projekten arbeitet. U.a. beschäftigt sie sich mit der Abwasserproblematik in den Jurtenregionen und mit der Förderung der Nomaden-Gesänge.

(F/M/A)

Fahrstrecke ca. 200 km und ca. 4 Stunden Fahrt

15. Reisetag: 15. Tag: Weiterfahrt nach Darchan

Frühstück am frühen Morgen und Weiterfahrt nach Darchan. Zum Mittag picknicken wir in der freien Natur. Gegen Mittag erreichen wir uns in drittgrößte Stadt der Mongolei und checken uns unserem Hotel ein. Verabschiedung der Fahrer. Sie holen uns am nächsten Tag in Ulaanbaatar am Bahnhof ab. Am Nachmittag **besichtigen wir die Stadt zu Fuß** und ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag.

(F/M/A)

Fahrstrecke ca. 240 km und ca. 3-4 Stunden Fahrt

16. Reisetag: 16. Tag: Mit dem Zug auf der transsibirischen Strecke nach Ulaanbaatar

Heute wartet noch ein besonderes Erlebnis auf uns: mit dem Zug geht es morgens ab Bahnhof Darchan auf der schönen **transsibirischen Strecke** bis nach Ulaanbaatar. Eine 6-stündige geruhsame Fahrt mit vielen Stopps und Kontakten zur Bevölkerung. In Ulaanbaatar angekommen, checken wir uns wieder im UB Hotel ein und haben sicherlich noch Zeit für einen Museumsbesuch oder einen Cappuccino in einem der modernen Cafés.

Das Reiseteam verabschiedet sich für heute und ist morgen nach dem Frühstück wieder für uns da. Das Abendessen ist heute **individuell** in Ulan Bataar.

(F/M/-)

17. Reisetag: 17. Tag: Shopping in Ulaanbaatar und Abschiedskonzert

Nach dem Frühstück im Hotel schlendern wir u.a. zum **Kaschmir-Haus** und zum **Gobi-Haus**, beides mongolische Manufakturen mit hochwertigen und wunderschönen Kaschmir-Produkten. Es bleibt noch Zeit für eine Ausstellung oder ein Museum, bevor wir die Reise bei einem sehr guten **mongolischen Konzert** mit Tanzaufführung im schönen Theater und einem Abschieds-Abendessen ausklingen lassen.

Übernachtung wieder im Hotel in Ulaanbaatar

(F/-/A)

18. Reisetag: 18. Tag: Individueller Rückflug

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen und **Rückflug**. Ankunft am selben Tag.

(F/-/-)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.07.2026	03.08.2026	✓	3.310 €
14.08.2026	31.08.2026	✓	3.310 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Gemeinsamer Transfer ab/bis Flughafen Ulaanbaatar
- > Übernachtungen laut Programm in DZ, meist in allein gelegenen Jurten-Camps
- > Vollverpflegung (auch vegetarisch) mit Kaffee und Teepausen (außer Mittagessen / Abendessen in Ulaanbaatar)
- > Alle Transfers im bequemen Allrad-Bus
- > Deutschsprachige mongolische Reiseleiterin
- > 100% Atmosfair-Flugkompensation

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge (gerne vermitteln wir ein unverbindliches Flugangebot)
- > Visum bei einem Aufenthalt von länger als 30 Tage, bzw. immer Visapflicht für Schweizerinnen und Österreicherinnen (ca. 60€)
- > alkoholische Getränke
- > Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Team
- > Reiserücktritts-/Reiseabbruchsversicherung und Auslandskrankenversicherung
- > Film- und Fotogebühren
- > fakultative Reitkosten
- > 2 Mittagessen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichteinhalten der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

KARTE



WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Tungaa Galya

Tungaa ist Mitbesitzerin des Jurtenhotels Altan Buga, Gründerin der Frauenkunsthandwerkgruppe Zirbe, die mongolischen Frauen hilft, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und sie ist mit Leib und Seele Reiseleiterin. Durch ihre langen Aufenthalte in Deutschland spricht sie sehr gut Deutsch, kocht fantastisch, auch für Vegetarierinnen, und pendelt gerne zwischen den Kulturen, wenngleich es für sie nichts Schöneres gibt als die wunderschönen Landschaften der Mongolei.

Generelle Hinweise

- > Rücktritts- und Zahlungsbedingungen
- > Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20%
- > Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 Tage
- > Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Einreisebestimmungen für die Mongolei

- > Für Deutsche Reisende genügt ein Reisepass, der bei der Einreise noch 6 Monate gültig ist.
- > Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum für die Einreise in die Mongolei. Für längerfristige Aufenthalte ist ein Visum erforderlich, das bei jeder mongolischen Botschaft beantragt werden kann.
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen
- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, bleiben vorbehalten. Gleiches gilt für Flug-, Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang. Wir sind stets bemüht, die Reise wie beschrieben durchzuführen. Dennoch können veränderte Flugpläne, klimatische Bedingungen, infrastrukturelle Probleme oder andere unvorhersehbare Ereignisse zu Anpassungen führen – beispielsweise zu Änderungen des Tagesablaufs, einer Umstellung der Programmtage oder einer alternativen Unterbringung. Die Teilnahme an optionalen Aktivitäten erfolgt auf eigene Verantwortung. Bei Beschwerden oder Problemen im Rahmen solcher Aktivitäten wende Dich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter, bei dem die Leistung gebucht wurde.
- > Flexibilität vor Ort
- > Zusätzlich zu den allgemeinen Hinweisen kann es bei Besuchen von Projekten, Initiativen oder einzelnen Personen – etwa Künstlerinnen, Handwerkerinnen oder religiöse/spirituelle Begleiterinnen – zu kurzfristigen Änderungen kommen. Solche Begegnungen lassen sich oft erst kurz vor Reisebeginn oder direkt vor Ort verbindlich einplanen. Wir passen den Ablauf in solchen Fällen flexibel an die örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten an – selbstverständlich mit dem Ziel, Dir weiterhin ein stimmiges und bereicherndes Reiseerlebnis zu bieten.
- > Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- > Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.